

Autoren und Zeitzeugen: Gisela Rein und Claus Irmischer lesen aus ihren Werken

Ansicht



Beschreibung

Claus Irmischer und Autorin und Lebensgefährtin Gisela Rein lesen aus ihren Werken und stehen als Zeitzeugen zur DDR-Geschichte zur Verfügung. Sie lesen Erlebtes und literarisch Gestaltetes in Ausschnitten vor, führen szenische Dialoge vor, vergleichen es mit den Artikeln der Verfassung der DDR, stellen konkrete Fragen und fordern die Schüler zu Stellungnahmen auf. Am Ende der Veranstaltungen können auch persönliche Fragen gestellt werden.

Da beide DDR-Zeitzeugen zugleich Autoren sind, erfahren die Schüler zugleich, wie Geschichten, Romane, Essays und Gedichte verfasst werden, was für den Deutschunterricht interessant sein kann.

Weitere Werke von Gisela Rein und Claus Irmischer behandeln als Gegenwartsliteratur neben der DDR-Zeit auch die unmittelbare aktuelle Auseinandersetzung mit Politik, Gesellschaft und Kunst. In umfangreichen Reportagen haben wurde von ihnen die Gegenwart in insgesamt 6 Ländern erkundet (Ungarn, Dänemark, Frankreich, Polen, Italien und Bodenseeregion), so dass sie z. B. im Französischunterricht Erlebnisse aus Burgund vermitteln können, in Ethik über das Unrecht der Vertreibungen in Ungarn und Polen, im Deutschunterricht über den Exilort von Bertolt Brecht in Dänemark, ebenso in Gesellschaftskunde über Probleme der Europäischen Union und die Ursachen der Finanzkrise.

Claus Irmischer hat als Dichter ein Werk geschaffen, das eine lyrische Bilanz über 60 Jahre umfasst und Anregungen für eigenes dichterisches Schaffen der Schülerinnen und Schüler geben kann.

Kontakt

Verlag Espero Ziegenrück
Straße der Einheit 20
07924 Ziegenrück
Telefon: 036483 20340
Telefax:036483 20385
E-Mail: verlag.espero@t-online.de

URL

-

Ansprechpartner

Irmischer, Claus, Schriftsteller, Lyriker, Reporter und Gisela Rein, Schriftstellerin und Geschäftsführerin des Verlages.

Öffnungszeiten

nach Absprache.

Lagebeschreibung

-

Lernthemen	<p>Einschränkungen der persönlichen Freiheit von Jugendlichen in der DDR-Gesellschaft, die mit Repressalien, Schikanen und Freiheitsentzug verbunden waren.</p> <ul style="list-style-type: none">– Vergleich von Artikeln in der DDR-Verfassung mit der erlebten Wirklichkeit.– Verdeutlichung der DDR-Diktatur, die als „sozialistische Demokratie“ propagiert wurde, anhand authentischer Ereignisse und Personen.
Sonstiges	<p>Für die Buchung und Durchführung der mobilen Lernortangebote zum Themenbereich Zeitzeugen entstehen den Schulen keine Kosten. Bedingung ist eine Kontaktaufnahme mit ausreichendem Zeitvorlauf.</p> <p>Die Zeitzeugen-Angebote sind für Schüler der Klassen 9 bis 11 geeignet.</p>